

# C O N C E R T

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

**J o h a n n H i n d l e,**

Tonkünstler aus Wien,

Montag, den 5<sup>ten</sup> Mai 1828.

\*\*\*\*\*

## *Erster Theil.*

*Ouverture*, aus *Così fan tutte* von Mozart.

*Adagio u. Rondo für das Violon-Cello*, von B. Romberg, für den Contrabass arrangirt, u. vorgetr. vom Concertgeber.

*Arie*, von Caraffa, gesungen von Dem. Henr. Grabau.

*Polonoise für den Contrabass*, componirt und gespielt vom Concertgeber.

## *Zweiter Theil.*

*Concert - Ouverture*, von B. Romberg.

*Concertino für die Violine*, v. Pechatschek, vorgetr. von dem jungen Hrn. Anton Wallenstein aus Dresden, Schüler des Hrn. Rolla, Königl. Sächs. Concertmeisters.

*Variationen* von Moscheles, vorgetragen von Herrn Johann Promberger auf dem von seinem Vater neuerfundenem Tasten-Instrumente „Sirenion.“

*Grosses Duett*, von Rossini, gesungen von Dem. Henr. Grabau und Herrn Binder.

*Variationen für die Violine*, v. Rode, arrang. und gespielt auf dem Contrabasse vom Concertgeber.

---

*Billets zu 16 Groschen und einige Sperrsitze zu 20 Groschen sind in den Musikhandlungen der Herren Prost, Härtel und Hofmeister, und am Tage des Concerts an der Casse zu bekommen.*

---

**Anfang 7 Uhr.**

Mus II 9 32.21